



**Kooperationsverbund
Hortbetreuung
Halensee e.V.**

Joachim-Friedrich-Str. 48
10711 Berlin

TELEFON
030 / 891 56 22

E-MAIL
gwk-ev@freenet.de

Konto: 542 010 2005
Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00

Konzept

**für die Zusammenarbeit im Bereich Hortbetreuung
mit der Halensee-Grundschule in Berlin-Wilmersdorf**

Stand: März 2005

Leitgedanken

Grundlage des gemeinsamen pädagogischen Auftrages ist die Orientierung am Erziehungsauftrag der Kindertagesstätten und am jeweils gültigen Schulgesetz.

Ziel ist es, Hortbetreuung gemeinsam mit der Halensee-Grundschule in Berlin-Wilmersdorf zu konzeptionieren und neue, innovative Wege zu beschreiten.

Dieses Konzept spiegelt die Auffassung aller im Kooperationsverbund tätigen Fachkräfte wider.

- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. steht in der Tradition der Berliner Kinder- und Schülerladenbewegung.
- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. erkennt die Qualität der pädagogischen Arbeit, die in Schülerläden geleistet wird an. Er sichert die vorhandene Vielfalt und stärkt durch den Zusammenschluß die Position jeder einzelnen Einrichtung.
- Durch Vernetzung und Kooperation erschließt der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. nicht genutzte Ressourcen, stellt sie allen Partnern zur Verfügung und schafft Freiräume sowie Möglichkeiten für neue Ideen und Konzepte.
- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. anerkennt Kinder als Konstrukteure ihrer Welt. Er unterstützt sie bei der Erlangung von Selbständigkeit, fördert ihre Konfliktfähigkeit, hilft ihnen beim Erwerb von Sozialkompetenz, stärkt ihr Selbstbewußtsein und ermöglicht ihnen einen altersgemäßen Wissenserwerb.
- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. versteht sich als verlässlicher Partner der Grundschule. Er steht mit seiner jahrelangen Erfahrung im Bereich der Hortbetreuung von Grundschulkindern für Qualität und Kontinuität auf diesem Gebiet und stellt sie im Rahmen von Kooperation zur Verfügung.
- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. trägt soziale Verantwortung im Netz der Jugendhilfe und kooperiert im Sinne der Öffnung nach Außen mit der Vielfalt anderer Einrichtungen im Gemeinwesen.
- Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. wahrt die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit seines Verbandes und seiner Mitgliedseinrichtungen. Er gewährleistet Transparenz und Kontrolle seiner Arbeit.

Präambel

Seit mehr als 35 Jahren gibt es in Berlin Kinder- und Schülerläden, in denen Kinder in kleinen Einrichtungen pädagogisch betreut werden. Diese kleinen Läden bieten ein vielfältiges Bildungsangebot für Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit.

Alltags-, umwelt- und gruppenorientiertes Lernen – Bewegung, Sport und Spiel – verlässliche und kontinuierliche Ansprechpartner – Rückzugsorte und Ruhezeiten – frische, hochwertige und gesunde Ernährung – individuelle Lern- und Hausaufgabenbetreuung – Freizeitangebote und Arbeitsgemeinschaften – Gruppenaktivitäten wie Reisen oder Ausflüge – Kunst-, Musik- oder Theaterprojekte – all das sind nur einige Schlaglichter, die die Arbeit in unseren Einrichtungen beleuchten.

Eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist für Eltern entscheidend, um Familie und Beruf miteinander in Einklang bringen zu können.

Sechs Schülerläden aus dem Einzugsgebiet der Halensee-Grundschule in Berlin-Wilmersdorf haben sich 2005 zum **Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V.** zusammengeschlossen. Diese Elterninitiativen können zum Teil auf eine über 25-jährige Erfahrung im Bereich der Betreuung von Hortkindern zurückblicken.

In diesen sechs Läden werden zur Zeit 105 Kinder aus der Halensee-Grundschule und insgesamt 147 Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 6. Klasse betreut. In die Zukunft blickend könnte der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. diese Hortbetreuungsplätze der Halensee-Grundschule zur Verfügung stellen.

Grundlage der Arbeit in jedem Schülerladen ist sein Konzept, orientiert am Erziehungs- und Bildungsauftrag und dem jeweiligen pädagogischen Schwerpunkt. Alle dem KHH angeschlossenen Einrichtungen legen in ihrer pädagogischen Arbeit Wert auf einen sozialraumorientierten, situativen und ganzheitlichen Ansatz.

Unabhängig von Behinderung, Nationalität, Religion, sozialer Stellung, Geschlecht und Alter werden in unseren Einrichtungen Kinder in ihrer Persönlichkeit angenommen, in ihren Bedürfnissen unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert.

Die Horterzieherinnen und Horterzieher der im KHH zusammengeschlossenen Schülerläden wünschen sich eine gute Kooperation in Teamarbeit mit der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern der Halensee-Grundschule.

Aufgaben

Beim Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. handelt es sich zur Zeit um einen Zusammenschluss von sechs Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten (EKT) im Einzugsgebiet der Halensee-Grundschule in Berlin-Wilmersdorf.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, im Rahmen der Umstrukturierung der Hortbetreuung und Einrichtung von verlässlichen Halbtagsgrundschulen in Berlin, auch in Zukunft die außerunterrichtliche Betreuung der Grundschul Kinder in Zusammenarbeit mit der Halensee-Grundschule sicher zu stellen.

Der KHH setzt sich zum Ziel, die derzeitige Qualität der Hortbetreuung durch Schülerläden zu erhalten, für die Zukunft zu sichern und der Halensee-Grundschule als unmittelbarem Kooperationspartner pädagogische Angebote für Schulkinder zu unterbreiten.

Gerade unterschiedliche Programme und Konzepte der einzelnen Schülerläden entsprechen den verschiedenen Ansprüchen seitens der Eltern. Aus diesem Grund sollen Individualität und Autonomie der im Verbund zusammengeschlossenen Einrichtungen und die damit verbundenen besonderen pädagogischen Ausrichtungen erhalten bleiben, während gleichzeitig allgemein gültige Standards gewährleistet werden.

Der KHH ist Verwaltungs- und Kommunikationsinstrument, er vertritt die einzelnen EKT's nach außen, kann und soll deren interne Struktur aber nicht ersetzen. Der Zusammenschluß als Kooperationsverbund ermöglicht es den einzelnen kleinen Einrichtungen, die bisherige Arbeit zu optimieren und neue Dienstleistungen anzubieten.

Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. gewährleistet die Information seiner angeschlossenen Einrichtungen über alle aktuellen Veränderungen im Schul- und Bildungsbereich. Er schafft interne Kommunikationsstrukturen, bietet Qualitätszirkel und einrichtungsübergreifende Arbeitsgruppen zum Informationsaustausch und zur Diskussion sowie Fachkreise zur weiteren Qualifizierung der in den Einrichtungen tätigen Fachkräfte.

Der Kooperationsverbund ist bestrebt, ein kooperatives Verhältnis zur Grundschule aufzubauen.

Angebote und Standards

Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. gewährleistet die Organisation von Früh-, Spät- und Ferienbetreuung sowie Krankheits- und Urlaubsvertretung.

Der KHH ist bestrebt den wachsenden Anforderungen der Grundschule gerecht zu werden und mit Konzepten, qualifiziertem Fachpersonal und weiterführenden Angeboten die Schulbildung umfassend zu ergänzen und an der Entwicklung eines Schulprofil mitzuarbeiten.

Der KHH garantiert, dass das Personal der einzelnen Einrichtungen aus ausgebildeten pädagogischen Fachkräften besteht, die an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen. Zum Teil werden solche Maßnahmen auch vom Kooperationsverbund selbst organisiert.

Qualitätsstandards der einzelnen Einrichtungen:

- Kreative, sinnvolle und bildungsorientierte Lern- und Freizeitangebote
- Angemessener und die Vorgaben der Personalbemessungsverordnung erfüllender Personalschlüssel
- Feste Bezugsgruppen und Erzieherinnen sowie Erzieher für jede Einrichtung
- Familienorientierte Betreuung unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Gute räumliche Ausstattung zur Gestaltung der unterrichtsfreien Zeit
- Elternarbeit in Form von regelmäßigen Elternabenden sowie Beratungs- und Entwicklungsgesprächen
- Nach Möglichkeit eine mehrtägige Gruppenreise
- Hochwertige Lebensmittel und - in der Regel - frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten
- Integration behinderter Kinder
- Gegenseitiger regelmäßiger Austausch von Fachkräften aus Schule und Hortbetreuung
- Interkulturelle Arbeit und gleichzeitige individuelle Sprachförderung
- Regelmäßige Teamsitzungen, einrichtungsübergreifender Erfahrungsaustausch und Supervision
- Vorliegen einer aktuell gültigen pädagogischen Konzeption
- Längerfristige themenbezogene Projektarbeit
- Fachliche Hausaufgabenbetreuung
- Ehrenamtliches Engagement von Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Zusammenarbeit innerhalb des Kooperationsverbundes und mit der Grundschule bei Festen und Veranstaltungen
- Individuelle Abhol- und Bringdienste, besonders für die jüngeren Kinder
- Einhaltung aller aktuell gültigen Vorschriften bezüglich Infektions- und Brandschutz, Arbeitssicherheit, Sicherheit der Einrichtung, Auflagen der Bau- und Kitaaufsicht, von Fachämtern, sowie der Rahmenrichtlinien für EKT-Finanzverwaltung

Der Kooperationsverbund bestellt eine/n Koordinator/in und eine/n Stellvertreter/in laut Rahmenvereinbarung als Ansprechpartner/in für die Halensee-Grundschule. Er richtet ebenfalls einen Beirat aus jeweils mindestens einem Mitglied jeder Mitgliedseinrichtung zwecks Koordination und Austausch ein.

Betreuungszeiten

Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. bietet der Halensee-Grundschule im Rahmen des OGB folgende bedarfsabhängige Betreuungszeiten an:

	Unterrichtszeit	Ferienzeit
Hortmodul 1:	6:00 – 7:30 Uhr	6:00 – 13:30 Uhr
Hortmodul 2:	13:30 – 16:00 Uhr	7:30 – 16:00 Uhr
Hortmodul 3:	6:00 – 7:30 & 13.30 – 16:00 Uhr	6:00 – 16:00 Uhr
Hortmodul 4:	13:30 – 18:00 Uhr	7:30 – 18:00 Uhr
Hortmodul 5:	6:00 – 7:30 & 13.30 – 18:00 Uhr	6:00 – 18:00 Uhr

Der KHH plant, organisiert und koordiniert diese Zeiten direkt mit den einzelnen Einrichtungen.

In allen Schulferien garantiert der KHH die Betreuung aller in ihm untergebrachten Kinder. Schließzeiten der einzelnen Einrichtungen werden so koordiniert, dass die Betreuung gegebenenfalls durch eine andere Einrichtung des Verbundes stets gewährleistet ist.

VHG
(7:30 – 13:30 Uhr)

Pädagogik

→ Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

■ **Förderung von Selbstbewusstsein**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu äußern. Sie sollen befähigt werden, sich selbst bewusst wahrzunehmen und einzuschätzen. Dazu gehört auch die Erkenntnis und Erfahrung, dass die eigenen Bedürfnisse Interessen anderer entgegenstehen können. Die daraus resultierenden Konflikte sind notwendig und die Fähigkeit, zu deren gemeinschaftlicher Lösung ein Ziel pädagogischen Handelns.

■ **Förderung der Selbständigkeit**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, nach Abwägung ihrer und anderer Interessen, Entscheidungen zu treffen. Sie sollen dazu befähigt und ermutigt werden, in möglichst vielen Lebensbereichen eigenständig aktiv zu sein. Dabei dürfen und müssen Fehler gemacht werden können, die die Kinder zur Reflexion ihres eigenen Verhaltens anregen.

■ **Förderung von Verantwortung**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, Verantwortung zu übernehmen. Sie müssen zu ihrem Handeln stehen, die daraus entstehenden Konsequenzen erkennen und tragen.

■ **Förderung von Sozialkompetenz**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, Interessen anderer kennenzulernen und zu akzeptieren. Sie lernen, offen und aufrichtig miteinander umzugehen. Sie gestalten das tägliche Miteinander, schließen Freundschaften, stellen Regeln auf und achten auf deren Einhaltung.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen ist Grundlage für das Erlernen des zwischenmenschlichen Umgangs.

■ **Förderung von Konfliktfähigkeit**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, eigene Standpunkte zu entwickeln und zu vertreten. Dabei auftretende Konflikte gehören zum täglichen Leben und sind Bestandteil von Beziehungen. Gegenseitig Kritik und Anerkennung zu erfahren, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und Auseinandersetzungen zu führen, ohne die Bedürfnisse des Anderen aus dem Blick zu verlieren, muss im geschützten, überschaubaren Rahmen möglich sein.

■ **Unterstützung bei Wissenserwerb**

Kinder müssen lernen und die Möglichkeit erhalten, Kenntnisse und Fertigkeiten in den unterschiedlichsten Wissensbereichen und Tätigkeitsfeldern zu erwerben. Ihr natürlich Neugierde läßt sie offen für Neues sein und fördert die permanente Bereicherung ihre Erfahrungsschatzes.

Die pädagogische Zusammenarbeit mit Schule und Lehrkräften muss geprägt sein von Verantwortungsbewußtsein und Offenheit.

Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern können nur gemeinsam erkannt und durch entsprechendes Einwirken im schulischen und außerschulischen Bereich behoben werden. Förderung im Einzelnen kann nur durch vereintes Handeln erfolgreich sein.

Platzvergabe

Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. stellt der Halensee-Grundschule eine Präsentationsmappe über die ihm angeschlossenen Einrichtungen, ihre Struktur und pädagogische Ausrichtung zur Verfügung, in denen sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von den unterschiedlichen Angeboten der zusammengeschlossenen Schülerläden machen können. Danach nehmen diese Kontakt zur Einrichtung ihrer Wahl auf, um ein erstes Vorgespräch zu führen und die grundsätzliche Verfügbarkeit eines Betreuungsplatzes abzuklären.

Bis zum 28. Februar (Stichtag) müssen alle Eltern beim zuständigen Jugend- oder Schulamt einen Betreuungsbedarfsbescheid beantragen. Hier wird festgelegt, auf welche Betreuungsmodule seitens der Eltern Anspruch besteht.

In Absprache mit dem KHH und der von den Eltern bevorzugten Einrichtung wird die Platzvergabe und die Festlegung auf die gewünschten Betreuungsmodule getroffen. Die Einrichtungen des Kooperationsverbundes regeln in gegenseitige Absprache nach den Regeln der Geschäftsordnung die Verteilung der zu betreuenden Kinder, wobei folgende Kriterien nach Möglichkeit berücksichtigt werden:

- Wunsch der Eltern
- Wohnort
- Geschwisterkinder
- Betreuungsmodul der Eltern
- Gruppengröße & Gruppenstruktur der Einrichtung
- Betriebserlaubnis der Einrichtung.

Alle im Verbund organisierten Einrichtungen teilen dem KHH regelmäßig die aktuellen Belegungszahlen unter Aufschlüsselung nach Betreuungsmodulen mit. Der KHH übernimmt dann die Weiterleitung der Zahlen an die Schule sowie an Fachämter und die Koordination bei Platzanfragen oder Veränderung der Betreuungsstruktur.

Betreuungsverträge

Die Betreuungsverträge werden weiterhin zwischen den jeweiligen Erziehungsberechtigten und den entsprechenden Schülerläden geschlossen.

Die Anforderungen der Modulauswahl werden darin enthalten sein.

Der Kooperationsverbund entwickelt einen, im Großen und Ganzen einheitlichen, Betreuungsvertrag für alle angeschlossenen Einrichtungen unter Berücksichtigung der jeweiligen konzeptionell bedingten Unterschiede und Anforderungen.

Zusammenarbeit Halensee-Grundschule & Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V.

Schule und Hortbetreuung sind auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen. Zur Gewährleistung dessen entsendet der KHH feste Delegierte in die Klassenkonferenzen und die Schulkonferenz der Halensee-Grundschule. Der Kooperationsverbund informiert die Schulleitung aktuell über seine Projekte und Vorhaben sowie über Veränderungen im Allgemeinen als auch in den einzelnen Einrichtungen.

Der Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. strebt darüber hinaus einen regelmäßigen pädagogischen Austausch aller an der Erziehung und Bildung der Kinder beteiligten Personen an, um Defizite und Probleme möglichst frühzeitig zu erkennen und somit erfolversprechender auf Bedürfnisse der Grundschulkinder eingehen zu können.

Die Einrichtung derartiger Qualitätszirkel wird in Absprache von Kooperationsverbund und Grundschule getroffen.

Fort- und Weiterbildung

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildung wird allen in den Einrichtungen des KHH tätigen Personen ermöglicht. Zum Teil werden solche Maßnahmen auch durch den Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. organisiert und durchgeführt.

Sie richten sich sowohl an die Pädagogen und Pädagoginnen der Schule und der Horteinrichtungen als auch an interessierte Eltern.

Ausblick

Dieses Konzept versteht sich als ein Vorläufiges, das sich weiterentwickeln und im kommenden Schuljahr ständig anhand der praktischen Arbeit überprüft werden wird. Es stellt somit den Beginn einer partnerschaftlichen Kooperation zwischen der Halensee-Grundschule und dem Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. dar, um die zukünftige Schul- und Hortbetreuung für Kinder gemeinsam zu gestalten.

Der Kooperationsverbund ist bemüht und bereit, sein pädagogisches Angebot je nach Anforderung seitens der Eltern und der Schule zu verändern und auszubauen.

Alle genannten Angebote und Konzepte der Hortbetreuung bedürfen entsprechender Rahmenbedingungen. Ohne ausreichende Finanzierung ist auch der KHH nicht in der Lage, eine qualitativ hochwertige und pädagogisch angemessene Hortarbeit für alle benötigte Zeiten zu bieten.

In die Zukunft blickend stehen wir ebenso der Möglichkeit, zentrale Räume für die zukünftige Hortbetreuung zu nutzen, offen gegenüber.

Wir als Zusammenschluß kleiner freier Träger, freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Schule und hoffen auf diesem neuen Weg, richtungsweisende Impulse für die zukünftige Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern geben zu können.

Diese Konzept wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller im Kooperationsverbund Hortbetreuung Halensee e.V. zusammengeschlossenen Einrichtungen erarbeitet und beschlossen.

Adressenliste aller Einrichtungen:

- **Die schlauen Füchse e.V.**
Dahlmannstr. 5
10629 Berlin
Tel. 323 89 10

- **EKT Paretz e.V.**
Dahlmannstr. 31
10629 Berlin
Tel. 324 77 91

- **Georg-Wilhelm-Kindergruppe e.V.**
Joachim-Friedrich-Str. 48
10711 Berlin
Tel. 891 56 22
gwk-ev@freenet.de

- **Halensee e.V.**
Rönnestr. 5
14057 Berlin
Tel. 324 37 71

- **Hexe Kaukau e.V.**
Friedbergstr. 41
14057 Berlin
Tel. 325 52 40

- **Roter Boller e.V.**
Friedbergstr. 39
14057 Berlin
Tel. 324 09 76
pfeiffer@roter-boller.de

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

**Die Schlaun Füchse e.V.
Dahlmannstr. 5
10629 Berlin
Tel. 323 89 10**

- **Im Schülerladen werden 25 Schulkinder im Alter von 6 - 12 Jahren betreut.**
- **Wir sind zwei ErzieherInnen, eine Aushilfe und eine Putzhilfe die täglich ca. zwei Stunden anwesend sind.**
- **Daher fallen keine weiteren Dienste der Eltern an.**
- **Die ErzieherInnen kochen täglich frisch und achten auf eine ausgewogene Ernährung.**
- **Elternabende finden ca. alle drei Monate statt.**
- **Wenn es Unklarheiten mit den Kindern gibt, regeln wir das meistens im persönlichen Gespräch mit den Eltern.**

Der Schülerladen „Die Schlaun Füchse“ besteht seit dem 1.Okt.1989, eröffnet wurde er in der Sybelstr. 42 in Charlottenburg. Im Dezember 2003 zogen wir in die Dahlmannstr. 5, da wir dort zum fast selben Mietzins erheblich größere Räume anmieten konnten und dadurch bessere Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder erreichten.

Unser pädagogisches Konzept läuft darauf hinaus sich auf Veränderungen, welche sich durch die Zusammensetzung der Gruppe ergeben, flexibel einzugehen und nicht nach starren Regeln zu handeln.

Die Ziele des Schülerladens sind es, den Kindern nach der Schule eine vertraute Umgebung zu bieten, in der sie ihre Bedürfnisse äußern und verwirklichen können. Des Weiteren versuchen wir das Kind als Individuum zu sehen mit all seinen Stärken und Schwächen und möchten ihm die Möglichkeit geben sich auszuprobieren. Sowie Beziehungen zu Anderen entwickeln zu können und lernen mit Gefühlen umzugehen. Darüber hinaus sind Gruppenerlebnisse ein großer Bestandteil unserer Arbeit, um dadurch ein selbstbewusstes, verantwortungsvolles Miteinander zu erzielen.

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

**EKT Paretz e.V.
Dahlmannstr. 31
10629 Berlin
Tel. 324 77 91**

WAS GIBT ES BEI UNS ?

- In der Initiativ-Kindertagesstätte „Paretz“ e.V. werden seit über 30 Jahren 15 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, bzw. von der 1. bis zur 6. Klasse betreut.
- In unserem Schülerladen sind täglich eine Erzieherin und ein Erzieher tätig.
- Das Mittagessen wird täglich frisch und abwechslungsreich von den Erziehern zubereitet und gemeinsam mit allen Kindern gespeist.
- Elternabende finden ca. alle zehn bis zwölf Wochen statt.

WELCHE ANGEBOTE GIBT ES ?

- Tägliche Hausaufgabenbetreuung
- Wöchentlicher Ausflugstag
- Theater- und Tanzprojekte
- Werkerziehung
- Backen
- Bastelarbeiten
- Abwechslungsreiches Ferienprogramm
- Bei gutem Wetter tägliches Spielen und Bolzen auf den nahegelegenen Spielplätzen
- Nach Möglichkeit eine jährliche Gruppenreise ins Berliner Umland

WAS IST UNS WICHTIG ?

In unserem Schülerladen gehen wir alle freundlich miteinander um. Das Sozialverhalten, die Selbständigkeit und die Bedürfnisse der Kinder stehen bei uns im Vordergrund. Die Kinder werden von uns in anfallende Arbeiten, wie z.B. Einkaufen, Kochen, Tischdienste miteinbezogen. Durch gemeinsame Spiele, Aktionen und Gespräche (Kinderkonferenzen) versuchen wir den Kindern eine vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der sie ohne Leistungsdruck gefördert werden, aber auch ihre Stärken, Schwächen und Zusammenhalt erleben können.

WAS KÖNNEN DIE KINDER BEI UNS MACHEN ?

In unseren Räumen gibt es einen Hausaufgabenraum, Podeste und Lesecken zum zurückziehen, eine Werkbank zum Werken und Experimentieren, genug Gesellschafts-spiele, Kicker, Outdoorspiele und Bastelmaterial, um sich einen richtig netten Nachmittag im Schülerladen zu machen!

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

**Georg-Wilhelm-Kindergruppe e.V.
Joachim-Friedrich-Str. 48
10711 Berlin
Tel. 891 56 22
E-Mail: gwk-ev@freenet.de**

- **In der Georg-Wilhelm-Kindergruppe e.V. werden max. 30 Kinder von der 1. bis einschließlich 6. Klasse betreut.**
- **Dafür stehen eine Erzieherin und ein Erzieher zur Verfügung.**
- **Bei uns wird täglich frisch und abwechslungsreich von einem Zivildienstleistenden gekocht**
- **Elternabende finden ca. alle acht bis zehn Wochen statt.**
- **Nach Möglichkeit verreisen wir einmal jährlich für sechs Tage ins Berliner Umland.**

Die Georg-Wilhelm-Kindergruppe e.V. betreut seit über 30 Jahren Kinder in Wilmersdorf. Wir legen besonderen Wert darauf, daß unsere Kinder in einer partnerschaftlichen Atmosphäre lernen, ihre Individualität und ihr Sozialverhalten zu entwickeln.

Mit Aufnahme in die Gruppe werden die Kinder bei uns die gesamte Grundschulzeit kontinuierlich begleitet.

Ziele des Schülerladens:

- eine insgesamt unterstützende und fördernde Umgebung schaffen, in der das Kind seinen Bedürfnissen freien Lauf lassen kann,
- eine vertrauensvolle Umgebung zu gewährleisten, in der das Kind zum Elternhaus und zur Schule einen positiven Ausgleich hat,
- eine individuelle Entfaltung des Einzelnen zu ermöglichen, seine Stärken und Schwächen zu erkennen und zu akzeptieren, Toleranz zu entwickeln,
- soziale Beziehungen zu vertiefen und zu erleben, Gruppenerlebnisse zu erfahren, Gefühle zu zeigen und damit umgehen zu lernen,
- eine eigenständige und selbstbestimmte Verantwortung für sich und andere zu entwickeln.

Didaktische und methodische Richtlinien:

- eine altersgemischte Gruppe, in der wiederum Kleingruppen altersmäßig möglich sind,
- eine ausgewogene Geschlechterverteilung,
- Räumlichkeit zum Toben und Bewegen zu schaffen,
- männliche und weibliche Erziehungspersonen gleichberechtigt zu erleben,
- Rückzugsmöglichkeiten zu bieten,
- gemeinsame gruppenspezifische Spiele, Aktivitäten und Teilnahme an der Kinderreise zu erleben,
- aktive Mithilfe der Kinder bei den täglichen Arbeiten, z.B. Tischdienst und Aufräumen,
- Projektarbeit in verschiedenen Bereichen (Medien, Kunst, Musik, Theater, Handwerk)
- situative Ideen und Impulse der Kindergruppe aufgreifen und fördern.

Unsere über 100 qm großen Räume bieten Platz zum Spielen, Toben, Verkleiden, Werken, Musizieren oder um sich auch mal zurückzuziehen. Der öffentliche Spiel- und Bolzplatz direkt neben unserer Einrichtung wird von uns täglich genutzt. Wir haben zwei vernetzte PC's zum Computern, außerdem betreuen wir die Kinder bei den Hausaufgaben im separaten Hausaufgabenraum..

Bei uns beteiligen sich die Eltern an Festen, Projekten und nehmen an den Elternabenden teil.

Ziel unserer Arbeit ist, den Kindern einen interessanten, spannenden – aber auch entspannenden Nachmittag im Schülerladen zu bieten.

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

**Halensee e.V.
Rönnestr. 5
14057 Berlin
Tel. 324 37 71**

Im Schülerladen Halensee e.V. werden 25 Schulkinder von der ersten Klasse bis zur sechsten Klasse von zwei Erzieherinnen betreut.

- **Wir sind eine Integrationseinrichtung**
- **Tägliche Hausaufgabenbetreuung**
- **Einmal wöchentlich stattfindender Ausflugstag**
- **Evtl. einmal im Jahr eine Reise**
- **Elternabende alle zwei bis drei Monate**
- **Zur Zeit kochen die Eltern bei uns**

Unsere Arbeit:

Einen vertrauensvollen und verlässlichen Rahmen bieten, indem sich sowohl jüngere als auch ältere Schulkinder gut aufgehoben fühlen.

Grundlage ist Respekt und Akzeptanz des Anderen.

Erwerben von sozialen Kompetenzen und das Erlernen von Konfliktlösungen ohne körperliche und verbale Gewalt.

Wir bieten abwechslungsreiche Angebote von gruppenspezifischen Aktivitäten und individuellen, situationsbedingten Gegebenheiten an, z.B. Sport-Rollenspiele, Basteln, Werken, Spiele spielen, Gespräche führen.

Die Kinder sind in die täglichen Abläufe eingebunden, Tischdienst, Aufräumen, Einkaufen, Kochen, Planung der Ausflugstage etc..

Zum Wohle des Kindes finden Elterneinzelgespräche statt, die den jeweiligen Entwicklungsstand und das Befinden des Kindes beinhalten.

Den Eltern wird die pädagogische Arbeit transparent gemacht und sie nehmen regelmäßig an Elternabenden, Sommerfesten und Weihnachtsfeiern aktiv teil.

Die Räumlichkeiten unserer Einrichtung (125 qm) bieten genügend separate Plätze, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Ein Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

**Hexe Kaukau e.V.
Friedbergstr. 41
14057 Berlin
Tel. 325 52 40**

- **Unser Schülerladen betreut 22 Kinder von der 1. bis zur 6. Klassenstufe.**
- **Die Betreuung wird von einer Erzieherin und einem Erzieher gewährleistet.**
- **Es gibt eine Reinigungskraft, weitere kleine Dienste, wie z.B. Kochen (ca. 1x pro Monat) werden von den Eltern übernommen.**
- **Die Eltern und ErzieherInnen machen die Vorstandsarbeit.**
- **Elternabende finden alle sechs bis acht Wochen statt.**
- **Nach Möglichkeit findet einmal pro Jahr eine mehrtägige Schülerladenreise statt.**

Der Schülerladen bietet allen Kindern die Möglichkeit in einer geschützten, vertrauensvollen Atmosphäre durch individuelle und gezielte Förderung:

- Selbstsicherheit und Selbständigkeit zu entwickeln,
- eigene Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern,
- ihren jeweiligen Bedürfnissen nachzugehen (Aktion, Ruhe, Sport ...),
- ein weitgefächertes Materialangebot zu nutzen und so eigene Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu vertiefen,
- soziale Kontakte sowie Freundschaften aufzubauen und dadurch zu lernen, die Interessen und Bedürfnisse Anderer zu akzeptieren,
- mit Konflikten umzugehen und sie zu lösen,
- Hausaufgaben zu machen,
- einen Ausgleich zu Schule und Familie zu finden.

Unser Schülerladen liegt in direkter Umgebung des Lietzenseeparks, was uns die Möglichkeit bietet, viel draußen zu sein. Wir gehen regelmäßig schwimmen und machen vor allem in den Ferien viele Ausflüge und Unternehmungen.

Die Einrichtungen des KHH stellen sich vor:

Roter Boller e.V.
Friedbergstr. 39
14057 Berlin
Tel. 324 09 76
E-Mail: pfeiffer@roter-boller.de



Gruppengröße: bis 30 Kinder

Alter: 5 - 10 Jahre, z. Zt. 1. bis 4. Klasse

Räumlichkeiten: Laden mit ca. 145 qm, 3 große Räume (1 Hausaufgaben- und Esszimmer, 1 Tobezimmer, 1 großes Zimmer mit Bauecke, Werkbank, Bastel- und Malmöglichkeiten, Lese- und Hörspielecke), Gartennutzung (für Pflanzaktionen)

Pädagogisches Personal: 1 Erzieher, 2 Erzieherinnen

Sonstiges Personal: 1 Reinigungskraft

Essen: Lieferung durch ein Cateringunternehmen (Bioessen mit Fleisch)

Reisen: 1 x jährlich für 3 - 5 Tage

Übernachtung im Schüli: 1 – 2 x jährlich

Ausflüge: 1 x wöchentlich (z.B. Kino, Theater, Zauberer, Indoorspielplätze, Freibad, Museum)

Projekte: wechselnde Angebote (werden im Wochenplan angekündigt), z. B. Ausflüge, Back- und Kochaktionen, Basteln, Werken, Spielplatz, Feste, Geburtstagsfeiern

Regelmäßige Angebote: Tanzen, Werken, Gruppenprojekte zu unterschiedlichen Themen, Gartenbepflanzung

Pädagogisches Konzept: Förderung von Selbständigkeit und Verantwortung, von Toleranz und sozialem Handeln, Unterstützung und Anleitung zur aktiven Konfliktlösung, Anregung zum Lernen, Förderung der Kreativität

Hausaufgaben: Dauer: ½ Stunde nach dem Essen

Elterndienste: keine

Elternmitarbeit: Elterndienst in Notfällen, Renovierungs- und Reparaturarbeiten, Einkauf (Obst, Gemüse), Waschkiosk

Elternbeitrag: lt. Kitakostenbeteiligungsgesetz, zuzügl. nach Bedarf Kostenbeteiligung für Ausflüge und besondere Aktionen (z.B. Kino, Fahrgeld etc.)

Elternabende: ca. alle 8 Wochen

Sonstiges: Aktivitäten im nahe gelegenen Lietzenseepark und auf den Spiel- und Sportplätzen der Umgebung, Teilnahme an der Fußball-Schülerladen-Liga